

Für die finanzielle Förderung der Veranstaltung dankt die Kulturstiftung dem:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Mit freundlicher Unterstützung:



Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Aktuelle Änderungen im Programm entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten:

www.kulturstiftung.org

An der Veranstaltung können Sie auch per Live-Stream (ohne Anmeldung und Tagungsbeitrag) per YouTube teilnehmen unter:

<https://bit.ly/kulturstiftungvideo>

Weitere Auskünfte:

Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen
Godesberger Allee 72-74, 53175 Bonn
Brunnenstraße 191, 10119 Berlin
Telefon Bonn: 0228 / 915 12 0
Telefon Berlin: 030 / 863 355 10
E-Mail: kontakt@kulturstiftung.org



Abbildung Vorderseite:
Stadtbrücke zwischen Frankfurt (Oder) und Stubice
(Foto: Tomáš Randýšek)

HINWEISE FÜR TAGUNGSTEILNEHMER

1. Tagungsstätte

Collegium Polonicum, ul. Kościuszki 1, PL-69-100 Stubice
Web: <https://www.cp.edu.pl/de/>

2. Hotel

City Park Hotel, Lindenstraße 12, D-15230 Frankfurt (Oder)
Web: <https://citypark-hotel.de/>

3. Anmeldung

Um verbindliche schriftliche Anmeldung per Post oder E-Mail (veranstaltungen@kulturstiftung.org) wird bis spätestens **9. August 2021** gebeten. Die Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist aufgrund der Corona-Regelungen begrenzt. Über die Möglichkeit der Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

4. Corona-Bedingungen

Die Tagung findet in Stubice (Polen) statt, die Unterbringung erfolgt in Frankfurt (Oder). Sofern Sie noch nicht vollständig geimpft sind oder Ihre zweite Impfung nicht mindestens 14 Tage vor Beginn der Tagung verabreicht wurde, müssen Sie täglich einen negativen Corona-Test zur Ein- und Ausreise zwischen Deutschland und Polen vorlegen.

5. Verpflegung und Unterkunft

Die Kosten für die im Programm aufgeführten Mahlzeiten sowie für die Unterkunft vom 8. bis 10.9. trägt die Kulturstiftung. Über die Reservierung und die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie eine Bestätigung. Bei Nichtnutzung der bestellten und zugesagten Unterkunft müssen die der Kulturstiftung in Rechnung gestellten Kosten vom Besteller erstattet werden.

6. Reisekosten

Bahn: Erstattung nur für die niedrigste Wagenklasse nach Vorlage der Fahrkarte

Pkw: Wegstreckenentschädigung für Hin- und Rückfahrt in Höhe von 0,20 € pro Kilometer, maximal jedoch 130,-€
Für Personen- und Sachschäden bei der An- und Abreise sowie am Tagungsort wird keine Haftung übernommen.

7. Tagungskosten

Der Tagungsbeitrag für Teilnehmende aus Deutschland mit Übernachtung beträgt 50,-€, ohne Übernachtung 30,-€. Teilnehmer aus dem Ausland zahlen 30,-€; für Studierende und Arbeitslose ist die Teilnahme kostenlos.



EINLADUNG

**Verstehen und Verständigung:
Deutsch-Polnische
Literaturbeziehungen im
20./21. Jahrhundert**



**Tagung der Kulturstiftung
anlässlich des 100. Geburtstages
von Karl Dedecius**

8. bis 10. September 2021

Frankfurt (Oder) / Stubice

Zum Tagungsthema

Karl Dedecius, der große Übersetzer polnischer Literatur und verdiente Vermittler zwischen Deutschland und Polen, hätte am 20. Mai 2021 seinen 100. Geburtstag gefeiert. Die Kulturstiftung nimmt sich dieses denkwürdige Ereignis zum Anlass, um eine interdisziplinäre Fachtagung zur Bedeutung der deutsch-polnischen Literaturbeziehungen für die Verständigung zwischen den beiden europäischen Nachbarn auszurichten.

Dabei will sie folgenden Fragestellungen nachgehen: Wie werden Deutschland und Polen in der deutsch- und in der polnischsprachigen Literatur dargestellt? Wie werden Räume, Identitäten und Erinnerungen literarisch konstruiert? Welche Reflexionen auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gibt es dabei? Wie und in welcher Form offenbaren sich Kontinuitäten, Wandel und Transformationen? Mittels der Kombination aus text- und kontextorientierten Ansätzen sollen literarische Reflexionen und Verflechtungen, inter- und transtextuelle Formen, Verweise und Beziehungen sichtbar gemacht werden. Ziel ist es, sich über die historischen und gegenwärtigen Beziehungen beider Länder auszutauschen und zu eruieren, inwieweit die Vermittlung von Sprache und Literatur dazu beitragen kann, ein gegenseitiges Verstehen und eine gemeinsame Verständigung herzustellen.

Neben der eigentlichen Fachtagung haben die Referenten und Referentinnen, Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich über den Nachlass von Karl Dedecius zu informieren, insbesondere über das Karl Dedecius Archiv und die Karl Dedecius Stiftung. Zum Abschluss der Tagung ist ein Stadtrundgang durch Frankfurt (Oder) geplant.

PROGRAMM

Mittwoch, 8. September 2021

17.00 bis 17.30 Uhr – Grußworte und Einführung

> **Reinfried Vogler**, Vorsitzender der Kulturstiftung
> **Dr. Krzysztof Wojciechowski**, Collegium Polonicum

17.30 bis 19.00 Uhr – Keynote

Leben und Wirken von Karl Dedecius
> **Prof. Dr. Peter Oliver Loew**, Deutsches Polen-Institut

19.00 Uhr – Abendessen

Donnerstag, 9. September 2021

9.15 bis 10.45 Uhr – Sektion 1: Raum

Die Pragmatisierung der Metapher und Translation. Translatorische „Korrektur“ der Sprache und Kulturaustausch
> **Prof. Dr. Paweł Bąk**, Universität Rzeszów

Migration und das transkulturelle Gedächtnis. Der traurige Gast von Matthias Nawrat
> **Prof. Dr. Renata Makarska**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

10.45 bis 11.00 Uhr – Kaffeepause

11.00 bis 12.30 Uhr – Sektion 2: Identität

Vom Beobachter zum Aktivisten. Identitätsfragen in Texten von Karl Dedecius
> **Prof. Dr. Bożena Chołuj**, Europa-Universität Viadrina

Die Heimat wandert mit. Zum Konzept des Menschen und des Raums im Schaffen Ilse Langners
> **Dr. Aleksandra Nadkierniczna-Stasik**, Universität Wrocław

12.30 bis 14.00 Uhr – Mittagessen

14.00 bis 15.30 Uhr – Karl Dedecius im Fokus

Übersetzerarchive und Übersetzerbiographien: Aus den Beständen des Karl Dedecius Archivs in Stubice
> **Dr. Agnieszka Brockmann**, Karl Dedecius Archiv, Europa-Universität Viadrina

Vorstellung der Karl Dedecius Stiftung

> **Dr. Ilona Czechowska**, Karl Dedecius Stiftung, Europa-Universität Viadrina

15.30 bis 16.30 Uhr – Kaffeepause / Besichtigung des Karl Dedecius Archivs

16.30 bis 16.45 Uhr – Pause

16.45 bis 18.30 Uhr – Podiumsdiskussion

Literarisches Übersetzen und Kulturvermittlung
> **Stefan Chwin** (angefragt), **Lisa Palmes**, **Bernhard Hartmann**

19.00 Uhr – Abendessen

Freitag, 10. September

9.00 bis 9.45 Uhr – Sektion 3: Erinnerung

Danzig / Gdańsk als Erinnerungsort in der deutschen und polnischen Gegenwartsprosa
> **Dr. Joanna Bednarska-Kociotek**, Universität Łódź

9.45 bis 10.30 Uhr – Zusammenfassung

10.30 bis 12.30 Uhr – Stadtrundgang

Auf den Spuren von Karl Dedecius
> **Karl-Konrad Tschäpe**, Museum Viadrina

12.30 Uhr – Abreise